



2013

JAHRESBERICHT PROCAP GRISCHUN

INHALT

- 16 Einladung zur Mitgliederversammlung
- 17 Jahresberichte 2013 Präsident und Geschäftsführer
- 18 Kurzprotokoll der GV vom 23.03.2013
- 20 Bilanz
- 21 Erfolgsrechnung 2013



JAHRESBERICHT **procap** grischun 2013

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Gäste

Liebe Aktiv-, Solidar- und Kollektivmitglieder

Wir laden sie ganz herzlich zur Mitgliederversammlung von Procap Grischun ein.

Samstag, 29. März 2014, 13.30 - ca. 17.00 Uhr, Aula IBW, Gürtelstrasse 48, Chur

TRAKTANDENLISTE

	Seite
1. Begrüssung	
2. Wahl der Stimmzählerinnen / Stimmzähler	
3. Genehmigung Protokoll GV vom 23.03.2013	18
4. Genehmigung Jahresberichte Präsident und Geschäftsführer	17
5. Genehmigung Jahresrechnung 2013 nach Entgegennahme von Bericht und Antrag der Kontrollstelle	20 - 22
6. Entlastung des Vorstandes	
7. Kenntnisnahme Budget 2014	21
8. Festsetzung der Jahresbeiträge 2014	
9. Wahl der Kontrollstelle für 2014	
10. Ehrungen	
11. Gäste haben das Wort	
12. Verschiedenes	

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor. Gemäss Statuten sind Anträge bis spätestens 31. Januar einzureichen.

Foto: zVg



KURZREFERAT VON NATIONALRAT CHRISTIAN LOHR: ECKPUNKTE EINER ECHTEN BEHINDERTENPOLITIK

Zu Beginn der Versammlung wird Nationalrat Christian Lohr ein Kurzreferat halten über Eckpunkte einer echten Behindertenpolitik

Anschliessend an die Versammlung sind sie herzlich zu einem Apéro eingeladen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Vorstand Procap Grischun

JAHRESBERICHTE 2012

PRÄSIDENT UND GESCHÄFTSFÜHRER



Integration und Gleichstellung beginnen in der Schule, in welcher bekanntlich die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Ein Kind mit Behinderung, welches gesondert zur Schule geht, hat grosse Risiken, den Sonderweg nicht mehr verlassen zu können und auch als Erwachsener weder gesellschaftlich noch beruflich integriert

zu sein. Dies hat der Grosse Rat offenbar verkannt, als er es bei der Beratung des neuen Schulgesetzes im Frühling verpasst hat, die Integration zur Regel zu erheben.

«Integration und Gleichstellung sind im Alltag noch nicht Realität.»

In einem kürzlich publizierten Urteil hat sich das Bundesgericht zum Recht von Menschen mit Behinderung auf Inanspruchnahme von öffentlich zugänglichen Dienstleistungen geäussert.

Konkret ging es um einen Kinosaal in Genf, welcher nur über eine Treppe erreichbar ist. Mit dem Sicherheitsargument und allfällig damit verbundenen Risiken bei der Evakuierung des Saales hatte sich die Kinoleitung geweigert, einen Rollstuhlfahrer einzulassen. Die auf dem Behindertenintegrationsgesetz und dem Gleichbehandlungsgebot basierende Beschwerde des Betroffenen hat das Bundesgericht abgewiesen. Trauriges Fazit: Vorgeschobene Bedenken von Dienstleistungsanbietern reichen aus, um Menschen mit Behinderung von der Inanspruchnahme öffentlich zugänglicher Dienstleistungen auszuschliessen. Dass damit die autonome Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben gefährdet ist, hat das Bundesgericht offenbar nicht sehen wollen.

Obwohl der Nationalrat im Dezember die IVG-Revision 6b in einigen Punkten entschärft hat, ist die Gefahr einer Sanierung der Invalidenversicherung auf Kosten der Behinderten weiterhin latent. Diese Beispiele zeigen deutlich auf, dass die Integration und Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen – eigentlich eine Selbstverständlichkeit – im Alltag noch nicht Realität sind.

Procap Grischun präsentiert sich aber auch im Berichtsjahr in besser Form und wird weiterhin mit der Hilfe und Unterstützung Aller seinen Beitrag zur Erreichung einer solidarischen, menschlichen und gleichberechtigten Gesellschaft leisten, in der Menschen mit einer Behinderung selbständig und selbstbestimmt leben können.

Ilario Bondolfi, Präsident



Im Berichtsjahr 2013 konnte Procap Grischun Menschen mit Behinderung wiederum ein grosses Angebot an verschiedensten Freizeitaktivitäten im ganzen Kanton anbieten.

Neben regelmässigen «Hocks», Grillpartys, Jassturnieren, Spielnachmittage oder Bowling-Abenden wurden auch zahlreiche

Kurse zu den verschiedensten Themen durchgeführt. Auf dem Programm standen u.a. Bastelnachmittage, ein Computer- und ein Handy Kurs mit einer 1:1 Betreuung, Ausdrucksmalen und sich von Künstler inspirieren lassen., wie auch ein Infoabend zum Thema Ergänzungsleistungen. Besondere Höhepunkte bildeten im letzten Jahr folgende Anlässe: der Herbstausflug nach Wolhusen ins Tropenhaus, wo wir unter Palmen und Bananen unser Mittagessen geniessen durften und die Fahrt ins Puschlav mit dem Bernia-Express, der Sonntagsbrunch auf Caischavedera, der Badeplausch im Bogn Engadina in Scoul sowie der Besuch der Operette «Il Signor Fagotto» auf der Waldbühne Arosa und die Vorstellung des GLASBLASSING QUINTETT, welches aus ganz verschiedenen Flaschen verzapfte Flaschenmusik ertönen liess am Arosa Humor-Festival. Das sportliche Angebot, beinhaltete Unihockey, Bogenschiessen und Therapieschwimmen in Davos sowie Bogenschiessen und Krafttraining in Chur. Das sportliche Highlights bildete im Berichtsjahr die Teilnahme an dem Special Olympics Unihockeyturnier in Chur an welchem unsere beiden Mannschaften mit tollen Resultaten nach Hause fahren durften.

«Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.»

Antoine de Saint-Exupéry

Die wichtigste Dienstleistung von Procap war natürlich auch im vergangenen Jahr die Beratungstätigkeit. Neben der professionellen Rechtsberatung in Sozialversicherungen bietet Procap Grischun in Zusammenarbeit mit der Graubündner Kantonalbank seit 2008 auch eine Finanzberatung. Personell durften wir nach 16 Jahren Verbandsarbeit Diego Farrer verabschieden der einen starken Verband hinterlassen hat und ein grosses Dankeschön verdient. Mit Céline Benz welche für die Beratungsstelle Davos/Prättigau verantwortlich war, durften wir 4 Jahre zusammenarbeiten. Nach ihrer Ausbildung zur Anwältin nahm sie eine neue Herausforderung an. Wir wünschen den beiden viel Genugtuung in ihren neuen Tätigkeit

Philipp Ruckstuhl, Geschäftsführer

KURZPROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 23.03.2013

Restaurant VA BENE, Chur, 17.00 - 18.30 Uhr

Vorsitz: Ilario Bondolfi, Präsident Procap Grischun

65 stimmberechtigte Mitglieder

Gäste: Ueli Bleiker, Landespräsident; Dr. iur. Christian Rathgeb, Regierungsrat; Giosch Gartmann, Amt für Volksschule und Sport; Robert Nutt, Pro Infirmis Graubünden; Dr. med. Marco Ospelt, Liechtensteiner Behinderten-Verband; Andrea Wohlwend, Liechtensteiner Behinderten-Verband; Wolfgang Ulber, Allianz Suisse;
Ehrenmitglieder: Pia Busch, Philipp Lenz, Reinhard Mathys

Traktanden

1. Begrüssung

Um 17.00 Uhr eröffnet Dr. Robert Grossmann, Komponist des Musicals «Angelo und die Möwe», mit einem musikalischen Auftakt die Versammlung.

Landespräsident Ueli Bleiker überbringt Grussworte des Bündner Grossen Rates. Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb dankt Procap Grischun für das Engagement für Menschen mit Behinderungen im Kanton Graubünden.

Ilario Bondolfi, Präsident von Procap Grischun, heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

2. Wahl der Stimmzählerinnen / Stimmzähler

Als Stimmzählerin und Stimmzähler werden Adriana Weissmüller, Alfred Frei und Ruedi Beck gewählt.

3. Genehmigung Protokoll GV vom 26.03.2011

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Genehmigung Jahresberichte Präsident und Geschäftsführer

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Geschäftsführers werden einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2011 nach Entgegennahme von Bericht und Antrag der Kontrollstelle

Finanzchef Marco Haas stellt die Erfolgsrechnung für 2011 vor. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'207.18. Die Jahresrechnung und die Bilanz werden einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

7. Genehmigung Budget 2012

Das Budget für das Jahr 2011 weist ein Defizit von Fr. 69'763 aus. Es wird einstimmig genehmigt.

8. Festsetzung der Jahresbeiträge 2013

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, die Höhe der Mitgliederbeiträge beim bisherigen Betrag zu belassen (Aktiv- und Solidarmitglieder Fr. 40, Kollektivmitglieder Fr. 100).

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

9. Totalrevision Statuten

Die Statuten wurden einer Totalrevision unterzogen, nachdem sich Procap Schweiz an ihrer Delegiertenversammlung vom 23. Oktober 2010 neue Statuten für den Dachverband gegeben hat. Neben einigen formellen Anpassungen soll in den neuen Sektionsstatuten auch der Vereinsname «Procap Grischun» verankert werden. In den heute gültigen Statuten heisst der Verein immer noch «Bündner Behinderten Verband».

Die Totalrevision der Statuten wird einstimmig genehmigt.

10. Ersatzwahl in den Vorstand

Für die aus dem Vorstand zurücktretende Bettina Bardill wird neu Stephanie Stalder, Litzirüti gewählt.

11. Wahl der Kontrollstelle für 2012

Als Kontrollstelle für das Jahr 2012 wird das Treuhandbüro Fiduciar Treuhand AG Chur einstimmig wieder gewählt.

12. Ehrungen

40 Jahre: Valär Armando; 30 Jahre: Gasser Robert; 25 Jahre: Manzoni Peter, Nägeli Vreni, Schneller Claudia

13. Gäste haben das Wort

Dr. med. Marco Ospelt, Vizepräsident des Liechtensteiner Behinderten-Verbandes, dankt Procap Grischun für die langjährige und gute Zusammenarbeit.

Wolfgang Ulber, Versicherungsfachmann bei der Allianz Suisse, bedankt sich für die Partnerschaft mit der Allianz Suisse.

Edith Pfister, welche Ende Februar 2012 in Pension ging, wird vom Verband als langjährige Mitarbeitende geehrt.

Giosch Gartmann, Bereichsleiter Sonderschulung und Integration beim Amt für Volksschule und Sport, weist auf das kantonale Schulgesetz hin, welches in der Februarsession vom Grossen Rat verabschiedet wurde.

14. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Der Protokollführer: Diego Farrér



1



2



3



4



5

Procap schafft Kontakte und Erlebnisse

- 1 Arosa Humor-Festival
- 2 «Der Essighändler» auf der Waldbühne Arosa;
- 3 Bowling-Plausch mit dem Liechtensteiner-Behinderten-Verband in Chur
- 4 Teilnahme der Unihockey-Sportgruppe an den National Winter Games in Lenk
- 5 Wanderung zum «Mauersegler» in Flims

BILANZ

Aktiven	31.12.2011	31.12.2012
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Kassa	201.25	140.65
Reka-Checks	130.00	130.00
Postcheck	178 871.31	111 101.12
Banken	291 283.16	402 614.39
Guthaben Verrechnungssteuer (VST)	1136.25	1 345.35
Transitorische Aktiven	12 023.90	10 338.00
Anlagevermögen		
Wertschriften 1)	265 000.00	215 000.00
Total Aktiven	748 645.87	740 669.51
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	29 612.50	17 141.50
Transitorische Passiven	81 888.50	92 988.75
Eigenkapital		
Verbandsvermögen	627 937.69	637 144.87
Ertragsüberschuss / Defizit	9 207.18	-6 605.61
Total Passiven	748 645.87	740 669.51

ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS / ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2012 schliesst mit einem Defizit von Fr. 6 605.61. Trotz budgetiertem Defizit in der Höhe von Fr. 69 763 kann mit diesem Ergebnis annähernd eine ausgeglichene Rechnung präsentiert werden. Ein grosser Dank gebührt an dieser Stelle Bund, Kanton und Gemeinden, unseren Mitgliedern sowie allen Gönnerinnen und Gönnern.

- 1) Die Wertschriften sind von der Graubündner Kantonalbank per 31.12.2012 mit Fr. 217 295 bewertet.
- 2) Im Verwaltungsaufwand sind u.a. die Abgaben an Procap Schweiz enthalten. Bis ins Jahr 2011 entfielen jährlich Fr. 30 pro Aktivmitglied an Procap Schweiz. Gemäss Beschluss der nationalen Präsidentenkonferenz vom Herbst 2010 wird dieser Beitrag in den Jahren 2012 bis 2014 schrittweise auf Fr. 36 erhöht.
- 3) Procap Grischun hat im 2011 erstmals ein internationales Arge Alp Fussballturnier für Menschen mit und ohne Behinderung im Kanton Graubünden organisiert, welches bei einem Aufwand von Fr. 19 365.60 und einem Ertrag von Fr. 21 285 Franken mit einem Gewinn von Fr. 1 919.40 abschliesst.
- 4) Zusätzlich zu den ordentlichen Mittelbeschaffungsaktivitäten wurde 2011 ein Mailing im ganzen Kanton sowie ein Projekt mit Trauerkarten durchgeführt.
- 5) Mit dem Projekt «Angelo und die Möwe» konnte in den Jahren 2001 bis Ende 2012 bei einem Aufwand von Fr. 240 622.70 und einem Ertrag von Fr. 377 251.94 ein Gewinn von Fr. 136 629.24 erwirtschaftet werden.
- 6) An der Finanzierung des Internetportals handicap-gr.ch haben sich der Kanton Graubünden mit gesamthaft Fr. 25 000 und die Stiftung «Denk an mich» mit Fr. 15 000 beteiligt. Bei einem Gesamtertrag von Fr. 40 000 und einem Gesamtaufwand von Fr. 46 160.05 schliesst die Projektrechnung von 2005 bis Ende 2012 mit einem Defizit von Fr. 6 160.05
- 7) Per 31.12.2012 zählt Procap Grischun 2 963 Mitglieder: 1 603 Aktivmitglieder (Menschen mit Handicap), 1 262 Solidarmitglieder (Menschen ohne Behinderung) und 98 Kollektivmitglieder (Partnerorganisationen, Gemeinden, Kirchengemeinden).

ERFOLGSRECHNUNG 2012

Aufwand	Rechnung 2011 CHF	Budget 2012 CHF	Rechnung 2012 CHF	Budget 2013 CHF
Personalaufwand	312 954.85	333 693.00	334 721.60	324 655.00
Raumaufwand	24 245.20	25 320.00	25 323.40	25 320.00
Unterhalt, Reparaturen	3 033.15	3 000.00		1 500.00
Sachversicherungen, Gebühren	1 282.00	1 310.00	1 277.50	1 310.00
Verwaltungsaufwand 2)	69 855.56	79 330.00	72 101.41	80 830.00
Verbandsaufwand	5 942.35	16 750.00	11 329.90	6 250.00
Zeitschrift ACTIVA, Öffentlichkeitsarbeit	26 081.35	27 500.00	25 278.25	24 000.00
Sachaufwand Sport 3)	25 060.30	13 020.00	16 383.30	18 720.00
Aufwand Mittelbeschaffung Procap Grischun 4)	46 038.70	16 000.00	12 985.85	16 000.00
Projekt «Angelo und die Möwe» 5)	460.55	300.00	523.45	300.00
Internetportal: www.handicap-gr.ch 6)	1 129.40	10 000.00	287.00	10 000.00
Kurse	6 021.40	8 000.00	6 929.15	9 400.00
Beratung / Betreuung/ Mitgliederveranstaltungen	40 090.65	59 700.00	41 907.90	53 350.00
Total Aufwand	562 195.46	593 923.00	549 048.71	571 635.00
Ertrag				
BSV, Leistungsauftrag Beratung	175 240.65	170 600.00	176 091.40	175 000.00
BSV, Leistungsauftrag Sport	9 170.00	8 100.00	7 726.00	8 100.00
Kanton Graubünden, Behindertengesetz	58 629.90	55 000.00	65 275.52	60 000.00
Kanton Graubünden, Sportförderung 3)	26 000.00	10 000.00	11 480.00	10 000.00
Gemeindebeiträge	10 730.00	10 000.00	12 536.95	12 000.00
Mittelbeschaffung Procap Schweiz	14 652.65	15 000.00	15 958.95	16 000.00
Mittelbeschaffung Procap Grischun 4)	104 131.40	91 000.00	93 739.95	92 500.00
Projekt «Angelo und die Möwe» 5)	7 067.15	500.00	2 478.40	200.00
Internetportal: www.handicap-gr.ch 6)		10 000.00		10 000.00
Beiträge für Dienstleistungen	25 169.15	21 660.00	22 239.30	22 360.00
Mitglieder (ohne Gemeinden) 7)	115 676.80	109 000.00	116 133.85	111 000.00
Spenden, Legate	21 433.90	20 000.00	14 715.60	20 000.00
Finanzertrag	3 501.04	3 300.00	4 067.18	3 600.00
Total Ertrag	571 402.64	524 160.00	542 443.10	540 760.00
Total Aufwand	562 195.46	593 923.00	549 048.71	571 635.00
Total Ertrag	571 402.64	524 160.00	542 443.10	540 760.00
Defizit		69 763.00	6 605.61	30 875.00
Ertragsüberschuss	9 207.18			

Procap Grischun ist von der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO) als gemeinnützig anerkannt. Dieses Gütesiegel garantiert, dass Spendengelder zweckbestimmt eingesetzt werden und die Rechnungsführung geprüft wird.

Gemäss Vorgabe der ZEWO erfolgt die Rechnungslegung nach Kern-FER 1 bis 6 und Swiss GAAP FER 21 «Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen». Wir weisen darauf hin, dass die hier abgedruckte Jahresrechnung eine Zusammenfassung der weit ausführlicheren Gesamtrechnung ist, welche bei der Geschäftsstelle bestellt werden kann.



Auftragsgemäss haben wir als Kontrollstelle die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Procap Grischun für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Kontrollstelle.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Kontrollstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Chur, 30. Januar 2013

Fiduciar Treuhand AG Chur



*Georg Anton Buchli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor*



*Markus Buchli
Zugelassener Revisor*